

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 21.1.1974, 7.45 Uhr:

Unter zunehmendem Hochdruckeinfluß ist Tirol von Sonntag auf Montag ohne wesentlichen Neuschneezuwachs geblieben. Laut Wetterwarte dauert bei ~~stark~~ abflauernden Winden auf den Bergen das Schönwetter weiter an. Die Nullgradgrenze steigt heute über 2500 m Höhe.

Obwohl sich die Schneedecke sehr rasch gesetzt und verfestigt hat, muß infolge der heute zu erwartenden außerordentlichen Erwärmung zunehmend mit dem Abgang von Lawinen gerechnet werden. Da auch hochgelegene Einzugsgebiete in den Bereich der Tauwetterzone~~n~~ gelangen ist in allen nicht bereits gänzlich entladenen Lawenstrichen, vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden Gefahr gegeben. Abgänge von Staublawinen sind jedoch nicht zu erwarten. Im Süden Osttirols sind die Talbereiche lawinensicher.

Auch im Tourenbereich steht der raschen Festigung der Lockerschicht die Durchweichung durch die Erwärmung entgegen. Die in den letzten Tagen entstandenen Schneebretter bleiben daher zur Zeit noch labil. Schitouren abseits sicherer Abfahrten oder gesicherter Pisten erfordern daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.